Informationsvorlage Eckpunkte zum Haushalt 2025

Kreistag: 14. Oktober 2024

enthält teilweise Aktualisierungen zur Informationsvorlage I/4/0005
(Auswirkungen des FAG M-V)

Haushaltslage 2025

- deutliche Verschlechterung der finanziellen Lage seit dem Haushaltsjahr 2024, der sich im Planentwurf 2025 noch stärker verstetigt

Zensus/FAG

<u>daher:</u>

- sehr große Defizite im Finanzplanungszeitraum im EH in Höhe von derzeit -297.660.918 EUR und im FH in Höhe von -330.143.204 EUR
  (Stand: 7. Oktober 2024)

Haushaltslage 2025

Aufwands- und Auszahlungssteigerungen in 2025 ff.

- Mehrbelastung Jugend, insbesondere KiföG M-V (u.a. die Anwendung des neu vereinbarten Landesrahmenvertrages),
- Mehrbelastung Soziales, insbesondere Eingliederungshilfe und Bundesteilhabe,
- Auswirkungen des Zensus auf die Zuweisungen nach dem FAG M-V,
- Allgemeine Steigerung der Bewirtschaftungskosten durch Inflation,
- Mehrbelastung durch die Umsetzung der Digitalisierung Schulen und der Verwaltung,
- steigende Ausgaben für den ÖPNV (u. a. Umsetzung des Nahverkehrsplans und steigende Personalkosten durch geänderte Tarifverträge)
- steigende Ausgaben für Brand- und Katastrophenschutz und
- Steigerung bei den Personalkosten (u.a. auch bei den Trägern der freien Jugendhilfe und den Sozialhilfeträgern).

Weiterführung der Investitionen aus den Vorjahren 2024

- Umsetzung Standortkonzept Stralsund
- Breitbandausbau
- ÖPNV – (Busförderung, Kapitaleinlage Anschaffung von Bussen)
- Investitionen in das Straßen- und Radwegenetz
- Investitionen Brand- und Katastrophenschutz
- Berufsschulcampus Stralsund
- Kapitaleinlage Bodden-Kliniken (Sicherung nach Liquiditätsbeschluss KT aus 2024)

Stellenplan 2025

- keine Stellenmehrung im HHP-Entwurf auf Grund Beschluss Kreistag
  - rechnerische Ausnahme: Umsetzung Herrenberg-Urteil (5,5 VZÄ)
- Allgemeine Entwicklung im Land

Personal- u. Versorgungsaufwendungen							
in EUR	LRO	LUP	MSE	NWM	VG	VR	ø
Ist 2023	74.336.672	84.118.551	84.779.757	52.052.508	82.116.658	71.076.448	74.746.766
Stellen in VZÄ	1.172,245	1.210,728	1.226,370	858,495	1.233,806	1.004,118	1.117,627
in EUR/EW	336,66	396,97	329,21	324,74	348,29	312,17	341,345

Kreisumlage (Stand 07.10.2024)

- aktuell 42,09 % im Haushaltsplanentwurf
- inkl. Aufwuchs Schulsozialarbeit

Entwicklung Kreisumlagegrundlagen in TEUR

Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
298.206,2	303.472,8	300.695,4	308.434,5	332.100,1

Kreisumlage in TEUR

Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
122.980,2	127.731,7	126.562,7	129.820,1	139.780,9

- Finanzdatenerhebung bei den Gemeinden bis Ende Oktober 2024
- Orientierungsdaten werden in der 45./46. KW erwartet
- Abwägungsprozess folgt

Kreisumlagenvergleich in M-V

Landkreis (LK)	Kreisumlage-grundlagen 2024 in EUR	Kreisumlage-hebesatz 2024 in %	Kreisumlage 2024 in EUR	Kreisumlage je EW in EUR
LK Mecklenburgische Seenplatte	347.091.917	43,2940	150.269.975	607,20
LK Rostock	293.467.006	43,5700	127.863.575	584,50
LK Vorpommern-Rügen	295.553.745	41,2400	121.886.364	564,17
LK Nordwestmecklenburg	206.308.587	40,0000	82.523.435	525,54
LK Vorpommern-Greifswald	306.909.930	46,5000	142.713.117	631,05
LK Ludwigslust-Parchim	277.224.423	42,5000	117.820.380	563,36
Gesamtsumme	1.726.555.611		743.076.846	
gewogener Kreisumlagehebesatz		43,0381067		582,99

für 2025 liegen noch keine Orientierungsdaten vor

Zusammenfassung derzeitiger Planungsstand

- Eingeflossen sind bereits:
  - akribische Prüfung aller Möglichkeiten einer Aufwandsreduzierung bzw. einer Ertragssteigerung
  - Priorisierung der Investitionsmaßnahmen unter Beachtung der benötigten Ressourcen

- Im Ergebnis dessen derzeit
  - im EHH 2025 unterjähriges Defizit von ca. 67,7 Mio. EUR
  - im FHH 2025 unterjähriges Defizit von ca. 67,4 Mio. EUR

- Beratungen mit den Mitgliedern der AG des HFA vom 07.10.2024 bis 10.10.2024 erfolgt

Ausblick

- 05.11.2024 bis 19.11.2024 Beratungen in den Fachausschüssen
- 20.11.2024 HFA (mit Kreisumlageabwägung)
- 25.11.2024 Kreisausschuss
- 16.12.2024 Beschlussfassung im KT
- HASIKO ab 2026 nach § 43 Abs. 6 KV-MV
- HASIKO wird ein strukturelles Defizit nicht ausgleichen
- HASIKO wird in Abstimmung mit den politischen Gremien erarbeitet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!